

Medienmeldung vom 19. Juli 2011

Solothurn: Mann mit Messer bedroht - Zeugenaufruf

Ein Passant ist am Montagabend beim Hauptbahnhof Solothurn von einem Unbekannten mit einem Messer bedroht und zur Herausgabe von Bargeld genötigt worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Montag, 18. Juli 2011, um 20.45 Uhr, hielt sich ein junger Mann zusammen mit einer Kollegin im Bereich des «AVEC-Verkaufsgeschäftes» beim Hauptbahnhof in Solothurn auf. Plötzlich trat ein unbekannter Mann an die Beiden heran und wollte ihnen drei Packungen «Bündnerfleisch» verkaufen. Als dies abgelehnt wurde, zog der Unbekannte ein Messer und drückte dieses dem Passant gegen den Bauch. Zugleich forderte er von ihm die Herausgabe von Bargeld. Von dieser Drohung eingeschüchtert, übergab der Passant dem Täter einen Bargeldbetrag. In der Folge gab der Täter seinem Opfer die drei Packungen Bündnerfleisch und marschierte anschliessend in Richtung Mc Donalds davon. Verletzt wurde bei diesem Vorfall niemand.

Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben:

Zirka 25 Jahre alt, 175-180 cm gross, schlank, kurze braune Haare, «Dreitagebart». Er war bekleidet mit einem weiss-schwarz gestreiften Pullover, blauen Jeans und sprach «Solothurnerdialekt».

Personen, welche den Vorfall allenfalls beobachtet haben, oder Angaben zum unbekanntem Täter machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen, Telefon 032 627 71 11.